

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Heidekreis, Der Landrat] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Bereitstellung und Betrieb einer WAN-Infrastruktur.

Beschreibung: Bereitstellung und Betrieb einer WAN-Infrastruktur für das Kreis-, Verwaltungs- und Schulnetz des Landkreis Heidekreis.

Kennung des Verfahrens: a19d9780-a0f0-4f01-81e1-77112437f92d

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens: Es handelt sich um eine sehr umfangreiche WAN-Infrastruktur mit hohen Sicherheits- und Redundanzanforderungen im Backbone und der Anbindung von knapp 60 Standorten mit einem Bereitstellungstermin zum 16.12.2025.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 64210000 *Fernsprech- und Datenübertragungsdienste*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64214400 *Vermietung von Kommunikations-Bodenleitungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Vogteistraße 19

Ort: Bad Fallingbostel

Postleitzahl: 29683

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Kreisgebiet des Landkreis Heidekreis

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3780000 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5670000 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Bildung krimineller Vereinigungen: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Betrug oder Subventionsbetrug: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Zahlungsunfähigkeit: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insolvenz: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Interessenkonflikt: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Schwere Verfehlung: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Bildung terroristischer Vereinigungen:] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Landkreis Heidekreis - Bereitstellung und Betrieb einer WAN-Infrastruktur

Beschreibung: Mit diesem Vergabeverfahren wird das Ziel verfolgt, das komplette MPLS-Netz neu zu vergeben. Es handelt sich um eine sehr umfangreiche WAN-Infrastruktur mit hohen Sicherheits- und Redundanzanforderungen im Backbone und der Anbindung von knapp 60 Standorten. Die Auftragsvergabe erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot im Verhältnis von Preis und Leistung auf Basis der "Erweiterten Richterwertmethode", mit dem Abschluss eines EVB-IT-Dienstleistungsvertrages. Laufzeit: 60 Monate Ort: Kreisgebiet des Landkreis Heidekreis

Interne Kennung: 87-2024

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 64210000 *Fernsprech- und Datenübertragungsdienste*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64214400 *Vermietung von Kommunikations-Bodenleitungen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gemäß § 21 VgV.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bad Fallingbostel

Postleitzahl: 29683

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Kreisgebiet des Landkreis Heidekreis

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum: 31/12/2030

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Beschreibung: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag kann max. 1-malig um 24 Monate verlängert werden. Der Entscheidung für eine Vertragsverlängerung geht eine Benchmark-Prüfung des Heidekreises voraus. Auf Basis der Erkenntnisse, erfolgt die Aufnahme von Verhandlungen mit dem bestehenden Auftragnehmer, mit dem Ziel die Verhandlungsergebnisse als Grundlage für die Wahrnehmung der Verlängerungsoption zu nutzen oder auf die Vertragsverlängerung zu verzichten und ein ordnungsgemäßen neues Vergabeverfahren zu starten. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer spätestens 12 Monate vor Vertragsablauf schriftlich über die Wahrnehmung der Vertragsverlängerung zu informieren.

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5670000 EUR

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Jegliche Leistungen aus dem Preisblatt C20 können während der Vertragslaufzeit abgerufen werden.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Eigenerklärung für Bewerber

Beschreibung: Akzeptieren der Anlage B11_V1 - Eigenerklärung für Bewerber

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Beschreibung des bewerbenden Unternehmens

Beschreibung: Eine genaue Beschreibung des sich bewerbenden Unternehmens, mit der speziellen Ausrichtung auf die Erbringung der geforderten Dienstleistungen. Beschreibung der Organisationsstruktur, Bereitstellung eines festen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (one Face to the customer). (Informationskriterium)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Unternehmensumsatz

Beschreibung: Darstellung des Unternehmensumsatzes in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Informationskriterium)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Bonität-/Wirtschaftsauskunft

Beschreibung: Bonitäts-/Wirtschaftsauskunft einer autorisierten Auskunftsei (Creditreform oder vergleichbar). Creditreform-Bonitätsindex mit einer "Guten Bonität" der Risikoklasse II. Die Bonitäts-/Wirtschaftsauskunft darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein. (Siehe: <https://www.creditreform.de/microsites/creditreform-ratingmapdeutschland.html>)

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzen (Ausschlusskriterium) mit der beigefügten Anlage "Referenzen" mit nachfolgenden Angaben bereitzustellen: - Auftraggeber, Standort, - Branche des Referenzgebers, - Ist der Referenzgeber ein öffentlicher Auftraggeber? - Projektdauer, Inbetriebnahmezeitpunkt - Kurzbeschreibung des Projektes mit einzelnen Anforderungen - Angabe des Referenz-Ansprechpartners - Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Gesamtkosten

Beschreibung: Gesamtkosten gemäß Preisblatt C20 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistung gem. Kriterienkatalog C30

Beschreibung: Leistung gem. Kriterienkatalog C30 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/01/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84437827>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84437827>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/01/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 5 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Es gilt der § 134 GWB für die Informations- und Wartepflicht. Die Eignungsnachweise unter Nr. III.2 sind vollständig mit dem Angebot einzureichen. Die Nachweise und Angaben bitte möglichst in der geforderten Reihenfolge, mit Inhaltsverzeichnis und speziell auf die gewünschten Angaben hin erstellen. Die Ergänzung um weitere Unterlagen steht Ihnen frei. Liegen Nachweise und Erklärungen nicht rechtzeitig vor, kann das Angebot wegen Unvollständigkeit ausgeschlossen werden. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Eignungsnachweise unter III.2.1 bis III.2.3 für jedes Mitglied der Gemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Des Weiteren ist eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es ist anzugeben, welches Mitglied im Verfahren als Bevollmächtigter auftritt. Seit dem 18.10.2018 müssen sämtliche Auftraggeber EU-weite Vergabeverfahren vollständig elektronisch durchführen. Dies umfasst auch die Pflicht,

Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Fassung entgegenzunehmen. Schriftliche Beiträge in Papierform dürfen nicht mehr akzeptiert werden. Auch die Abwicklung über E-Mail ist nicht zulässig.
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 2.1.1 Anlage B12 - Erklärung zum Datenschutz 2.1.2 Anlage B13 Erklärung zum NTVergG 2.1.3 Unterzeichnen der Anlage B14 - 234 Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft 2.1.4 Ausfüllen der Anlage B15 - 235 Verzeichnis der Leistungen-Kapazitäten a.Unter. 2.1.5 Unterzeichnen der Anlage B16 - 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 2.1.6 Unterzeichnen der Anlage B17 - Erklärung zu Russland-Sanktionen

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Finanzielle Vereinbarung: keine

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung muss die gleiche Laufzeit wie die der MPLS Leistungen besitzen, um Widersprüche auszuschließen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Landkreis Heidekreis, Der Landrat] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heidekreis, Der Landrat

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 03358-0-44

Postanschrift: Harburger Str. 2

Ort: Soltau

Postleitzahl: 29614

NUTS-3-Code: *Heidekreis* (DE938)

Land: *Deutschland*

E-Mail: n.kurtz@heidekreis.de

Telefon: 05162 970-659

Internet-Adresse: <https://www.heidekreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Identifikationsnummer: t:04131153308

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f23ff87e-5f5d-4df4-ad93-4a4339407296 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/12/2024 09:36 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*